

Fragebogen für Arbeitslosengeld-II-Betroffene

1. **Wo wohnen Sie?** Ort:..... Landkreis:

2. **Datum des Tages, an dem Sie den Fragebogen ausfüllen:**

3. **Sind Sie** () weiblich () männlich?

4. **Wie alt sind Sie?** Jahre

5. **Welche Nationalität haben Sie?**

() die deutsche, und zwar () seit Geburt, () seit dem Jahr.....

() eine andere, nämlich.....

6. **Wie leben Sie?** (bitte alle zutreffenden Möglichkeiten ankreuzen)

() allein

() mit Ehepartner/-in

() mit Partner/-in

() mit Kind/ern: Anzahl:..... Alter:.....

() bei meinen Eltern/meiner Mutter/meinem Vater

() mit anderen Angehörigen im gemeinsamen Haushalt, nämlich:.....

() in einer Wohngemeinschaft

7. **Welche Berufsausbildung haben Sie abgeschlossen?**

() keine

() Lehre als.....

() Fachschulausbildung als.....

() Meisterausbildung als.....

() Hochschulausbildung als.....

8. **Sind Sie zur Zeit erwerbstätig?**

() nein

() ja, ich arbeite Stunden pro Woche

() ja, die Wochenarbeitszeit schwankt zwischen Stunden undStunden

9. **Wann endete Ihr letztes Arbeitsverhältnis, das mindestens 15 Wochenstunden umfasste?**

() ich war noch nie erwerbstätig → bitte fahren Sie mit Frage 11 fort

() das letzte Arbeitsverhältnis endete im(Monat).....(Jahr)

10. **Wie lange dauerte Ihr letztes Arbeitsverhältnis, das mindestens 15 Wochenstunden umfasste?**

Das letzte Arbeitsverhältnis mit mindestens 15 Wochenstunden dauerte Jahre und/oder Monate

11. Wie geht es Ihnen mit der Arbeitslosigkeit? (bitte kreuzen Sie in der Liste an, welcher Aspekt von Arbeitslosigkeit für sie wie schlimm ist)

	belastet mich sehr stark	belastet mich ziemlich stark	belastet mich weniger	belastet mich gar nicht
Geldnot				
der Kontakt zu Kollegen und / oder Kunden fehlt				
ich kann meine Fähigkeiten nicht einsetzen / fühle mich nutzlos				
ich fühle mich gesellschaftlich ausgegrenzt				
ich habe keine Lebensfreude mehr / bin oft depressiv				
ich fühle mich vom Jobcenter unter Druck gesetzt und fremdbestimmt				
meine Arbeitslosigkeit beeinträchtigt die Beziehung zu meinem Partner/meiner Partnerin				
mein Kind/meine Kinder haben unter meiner Arbeitslosigkeit zu leiden				
meine Arbeitslosigkeit beeinträchtigt meine Beziehungen zu Freunden und Bekannten				
meine Arbeitslosigkeit beeinträchtigt meine Beziehungen zu meinen Eltern und/oder Geschwistern				

12. Können Sie der Arbeitslosigkeit auch positive Seiten abgewinnen?

- () ja, weil ich dadurch mehr Zeit für das Kind/für die Kinder habe
- () ja, weil ich dadurch mehr Zeit für meine Hobbys habe
- () ja, weil ich dadurch mehr Zeit für mein soziales oder politisches Engagement habe
- () für mich hat die Arbeitslosigkeit (noch) ein andere positive Seite, nämlich:

- () nein, für mich hat die Arbeitslosigkeit nichts Positives

13. Suchen Sie (noch) aktiv Arbeit?

- () ja, sehr intensiv
- () ja, aber nur noch mäßig, weil:.....
- () nein, nicht mehr, weil:.....
- () nein, zur Zeit nicht, weil:.....

14. Wovon haben Sie zuletzt gelebt, bevor Sie ALG II bekommen haben?

- () Arbeitslosengeld
 () Arbeitslosenhilfe
 () Arbeitslosenhilfe und ergänzende Sozialhilfe
 () Sozialhilfe
 () Lohn/Gehalt
 () Einkommen aus selbstständiger Arbeit
 () Unterhalt Eltern
 () Bafög
 () sonstiges, nämlich:.....

15. Haben Sie den (letzten) ALG-II-Bescheid, den Sie bekommen haben, verstanden?

- () ja
 () nein
 () zunächst nicht, aber inzwischen wurde er mir erklärt von:

16. Glauben Sie, dass Ihr (letzter) Bescheid den gesetzlichen Bestimmungen entsprechend korrekt ist?

- () ja
 () nein, es wurde folgender Fehler gemacht / es gibt folgende Streitfrage zwischen dem Amt und mir:

 () ich weiß es nicht

17. Wie beurteilen Sie die Arbeit der „Leistungsabteilung“ in Ihrer Behörde? (Die Leistungsabteilung bearbeitet die ALG-II-Anträge und erstellt die Bescheide.)

	das stimmt	das stimmt teilweise / manchmal	das stimmt nicht	damit habe ich keine Erfahrung
Wenn man Fragen zu den Anträgen oder Bescheiden hat, ist der/die zuständige Sachbearbeiter/-in <u>telefonisch</u> gut erreichbar.				
Wenn man Fragen zu den Anträgen oder Bescheiden hat, ist der/die zuständige Sachbearbeiter/-in <u>persönlich</u> gut erreichbar.				
Wenn man Fragen hat, bekommt man klare Auskünfte.				
Verschiedene Sachbearbeiter/-innen geben widersprüchliche Auskünfte.				
Mein/e Sachbearbeiter/-in bemüht sich um eine zügige und faire Antragsbearbeitung.				

18. Sind Sie, seit Sie Arbeitslosengeld II beziehen, umgezogen, weil das Amt Ihre früheren Wohnkosten "unangemessen" hoch fand?

- () nein
- () ja. Die früheren Wohnkosten betragen (einschließlich Neben- und Heizkosten) Euro.

19. Wie hoch sind die aktuellen tatsächlichen Wohnkosten Ihrer Bedarfsgemeinschaft?

..... Euro pro Monat (einschließlich Neben- und Heizkosten)

20. Werden Ihre aktuellen Wohnkosten (einschließlich Neben -und Heizkosten) in voller Höhe übernommen?

- () ja, und das Amt hat mich / uns auch nicht aufgefordert, die Wohnkosten zu senken
- () ja, aber das Amt hat mich / uns aufgefordert, die Wohnkosten bis zum zu senken.
- () nein, ich muss/wir müssen seit (Monat/Jahr) Euro pro Monat selbst tragen, weil ich nicht umziehen will / wir nicht umziehen wollen
- () nein, ich muss/wir müssen seit (Monat/Jahr) Euro pro Monat selbst tragen, weil ich/wir keine günstigere Wohnung gefunden habe/n.

21. Kennen Sie eine Beratungsstelle, die Ihnen hilft, wenn Sie Probleme rund ums Arbeitslosengeld II oder mit dem Jobcenter haben?

- () nein
- () ja, die folgende:.....

22. Welche Unterstützung bei der Arbeitssuche durch die ALG-II-Behörde wünschen Sie sich? (bitte alle zutreffenden Möglichkeiten ankreuzen)

- () keine
- () passende Stellenangebote
- () ein eingehendes Beratungsgespräch zu meinen beruflichen Möglichkeiten
- () eine Ausbildung oder Umschulung zum/zur:.....
- () eine gute Zusatzqualifikation in Richtung.....

23. Falls Sie sich eine Ausbildung, Umschulung oder Zusatzqualifikation wünschen: Haben Sie das Ihrem/Ihrer persönlichen Ansprechpartner/-in schon mitgeteilt?

- () ja
- () nein, noch nicht → bitte fahren Sie mit Frage 26 fort

24. Wie hat Ihr Ansprechpartner / Ihre Ansprechpartnerin auf Ihren Wunsch reagiert?

	das hat er/sie abgelehnt	er/sie hat mich vertröstet	er/sie will sich ernsthaft darum kümmern	ich habe eine Zusage, dass ich das machen kann
Ausbildungswunsch				
Umschulungswunsch				
Fortbildungswunsch				

25. Wie häufig hatten Sie, seit Sie ALG II beziehen, ein persönliches Gespräch mit Ihrem Arbeitsvermittler / persönlichen Ansprechpartner / Fallmanager? (Telefonate bitte nicht mitzählen)

- es gab noch kein Gespräch zwischen uns, aber ich würde mir ein solches Gespräch wünschen → bitte fahren Sie mit Frage 27 fort
- es gab noch kein Gespräch zwischen uns, und ich bin auch nicht daran interessiert → bitte fahren Sie mit Frage 27 fort
- wir hatten bisher(Anzahl) persönliches Gespräch/ persönliche Gespräche (bitte eventuelle **Telefonate nicht** mitzählen)

26. Wie beurteilen Sie das - letzte - Gespräch, das Sie hatten, hinsichtlich folgender Faktoren:

	trifft voll- kommen zu	trifft eher zu	trifft eher nicht zu	das stimmt gar nicht
es herrschte eine freundliche Gesprächsatmosphäre				
ich habe mich mit meinen Anliegen ernst genommen gefühlt				
zu meinen Fragen habe ich klare Auskünfte bekommen				
ich habe mich abgewimmelt gefühlt				
ich habe mich von oben herab behandelt gefühlt				

27. Haben Sie und Ihr Arbeitsvermittler / Fallmanager / persönlicher Ansprechpartner eine schriftliche Eingliederungsvereinbarung geschlossen?

- ja nein → bitte fahren Sie mit Frage 29 fort

28. Was wurde in der Eingliederungsvereinbarung vereinbart? (bitte alle zutreffenden Möglichkeiten ankreuzen)

- das, was das Amt von mir verlangt, nämlich hauptsächlich:
- dass ich pro Monat (Anzahl) Bewerbungen nachweise
- dass ich an der folgenden Maßnahme teilnehme:.....
- dass ich einen Ein-Euro-Job mache
- sonstiges, nämlich:.....
- es wurden auch meine eigenen Wünsche berücksichtigt, nämlich:
.....

29. Haben oder hatten Sie einen "Ein-Euro-Job", oder werden Sie demnächst einen haben?

-) nein → *bitte fahren Sie mit Frage 35 fort*
-) ja, ich habe einen solchen Job
-) ja, ich hatte einen solchen Job
-) ja, ich werde einen solchen Job haben ab:

30. Haben Sie sich für den Job von sich aus gemeldet oder wurde er Ihnen zugewiesen?

-) ich habe mich von mir aus dafür gemeldet
-) der Job wurde mir zugewiesen, aber ich bin damit einverstanden
-) der Job wurde mir zugewiesen, und ich finde das nicht gut → *bitte fahren Sie mit Frage 32 fort*

31. Warum haben Sie sich für den „Ein-Euro-Job“ gemeldet bzw. sind Sie mit der Zuweisung einverstanden? (*bitte alle zutreffenden Möglichkeiten ankreuzen*)

-) weil ich das wenige zusätzliche Geld brauche
-) weil ich eine sinnvolle Aufgabe haben wollte
-) um keinen schlimmeren „Ein-Euro-Job“ zugewiesen zu bekommen
-) um meine berufliche Qualifikation zu erhalten oder zu verbessern
-) weil ich hoffte, auf eine reguläre Stelle übernommen zu werden
-) aus einem anderen Grund, nämlich:.....

32. Welche Arbeiten erledigen oder erledigten Sie in Ihrem „Ein-Euro-Job“?

33. Erhalten oder erhielten Sie während Ihres „Ein-Euro-Jobs“ eine Qualifizierung (Sprachkurs, EDV-Kurs oder anderes)?

-) nein
-) ja, und zwar:.....

34. Haben Sie den Eindruck, dass der „Ein-Euro-Job“ Ihnen für die berufliche Zukunft nützt?

-) ja, ich denke, dass er mir nützt, weil
-) nein, ich glaube nicht, dass er mir nützt, weil
-) ich weiß es nicht

35. Haben Sie, seit Sie ALG II beziehen, an einer oder mehreren Bildungs- oder Trainingsmaßnahme(n) teilgenommen, oder nehmen Sie zur Zeit an einer solchen Maßnahme teil?

- () nein → bitte fahren Sie mit Frage 40 fort
 () ja, an einer Maßnahme
 () ja, an mehreren, nämlich (Anzahl) Maßnahmen

36. Wie lange dauerte(n) die Maßnahme(n)? (Tragen Sie bitte in der folgenden Liste ein, wie viele Tage oder Wochen oder Monate die [jeweilige] Maßnahme gedauert hat. Falls Sie an mehr als drei Maßnahmen teilgenommen haben, beziehen Sie Ihre Antworten bitte nur auf die letzten drei)

	Tage	Wochen	Monate
erste oder einzige Maßnahme			
zweite Maßnahme			
dritte Maßnahme			

37. Was war(en) der Inhalt (die Inhalte) der Maßnahme(n)? (Bitte kreuzen Sie in der Liste an, welche Maßnahme welchen Inhalt hatte..)

	erste oder einzige Maßnahme	zweite Maßnahme	dritte Maßnahme
Bewerbungstraining			
grundlegende EDV- Kenntnisse			
Eignungsfeststellung/Berufsfindung			
berufsfachlicher Inhalt (z.B. "Schweißen", "Buchhaltung", spezielles EDV-Programm)			
betriebliches Praktikum			
sonstiges			

38. Falls Sie in der Liste zu Frage 37 "berufsfachlicher Inhalt" oder "sonstiges" angekreuzt haben, geben Sie bitte noch genauer an, um welchen Inhalt es ging:

.....

39. Glauben Sie, dass die Maßnahme/n Ihnen etwas nützt/nützen? (bitte Zutreffendes ankreuzen)

	erste oder einzige Maßnahme	zweite Maßnahme	dritte Maßnahme
ja, ich glaube, dass die Maßnahme meine Arbeitsmarktchancen verbessert			
ich weiß nicht, ob die Maßnahme meine Arbeitsmarktchancen verbessert, aber ich habe auf jeden Fall etwas Neues gelernt			
die Teilnahme an der Maßnahme hat mein Selbstwertgefühl gestärkt			
ich glaube nicht, dass die Maßnahme mir etwas nützt			
ich weiß nicht, ob die Maßnahme mir etwas nützt			

40. Ist gegen Sie schon mal eine Sanktion nach § 31 SGB II (Absenkung und Wegfall des Arbeitslosengeldes II) verhängt worden?

- nein → bitte fahren Sie mit Frage 42 fort
 ja, und zwar mal

41. Falls ja, warum wurde(n) die Sanktion(en) verhängt?

- weil ich zu einem Termin beim persönlichen Ansprechpartner oder beim ärztlichen Dienst nicht rechtzeitig erschienen bin
 weil ich die geforderte Zahl von Bewerbungen nicht nachgewiesen habe
 weil ich eine Maßnahme nicht angetreten habe
 weil ich eine Maßnahme abgebrochen habe
 weil ich einen Ein-Euro-Job nicht angetreten habe
 weil ich einen Ein-Euro-Job abgebrochen habe
 weil ich mich auf eine vom Amt vorgeschlagene reguläre Arbeitsstelle nicht beworben habe
 weil ich mich auf eine vom Amt vorgeschlagene Stelle bei einer Zeitarbeitsfirma nicht beworben habe
 aus einem anderen Grund, nämlich.....

42. Was ist Ihnen noch wichtig zum Thema ALG II, wonach wir in diesem Fragebogen nicht gefragt haben?

Vielen Dank, dass Sie sich die Mühe gemacht haben, den Fragebogen auszufüllen!